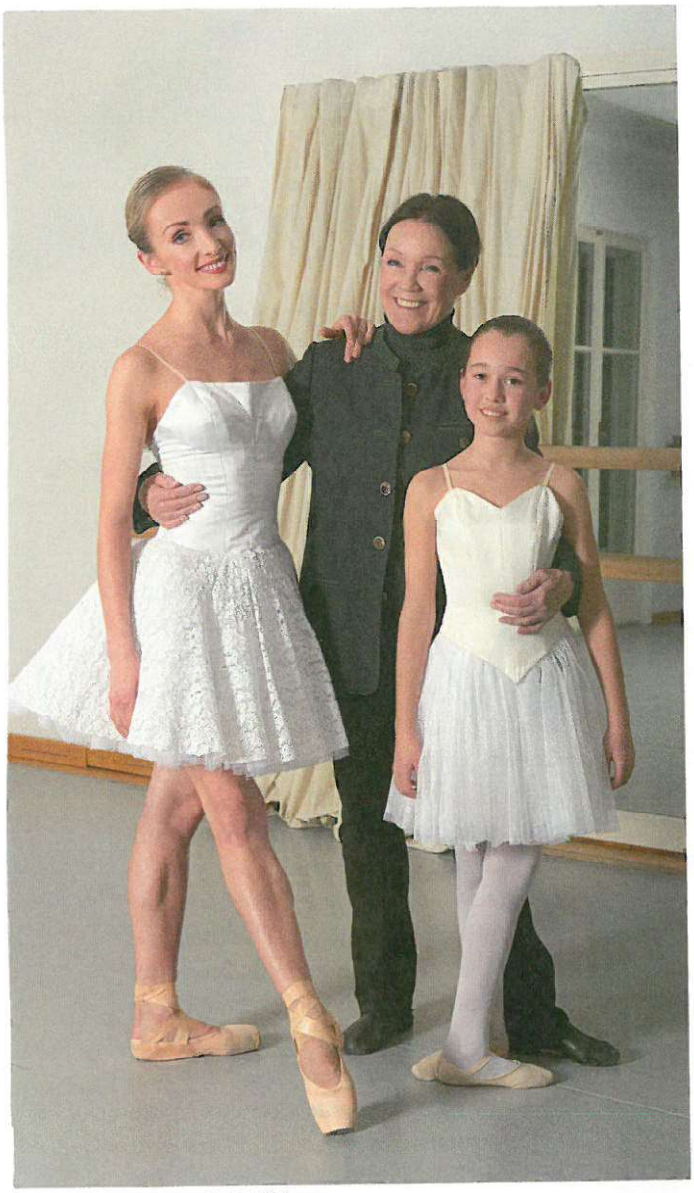

Foto: Anna-Maria Löffelberger

„Cinderella“ Märchenballett für die ganze Familie

Monika Radler, Anna Yanchuk und Isabella Kozousek – drei Generationen, die ihr Herz ans Ballett verloren haben. Auf der Bühne des Haus für Mozart lassen sie von 2.-18. März die Märchenwelt von „Cinderella“ auferstehen.

Ein Kleid, ein Schuh, ein Glockenschlag. Die romantische Geschichte von Cinderella ist jedem Kind bekannt und auch das Ballett mit der Musik von Sergej Prokofjew zählt zu den beliebtesten Märchenballetten der Welt. Peter Breuer, langjähriger Ballettchef des Salzburger Landestheaters, bringt das Märchen auf die große Bühne des Haus für Mozart. Ein magischer Abend ist garantiert, wird das Ballettensemble des Landestheaters nicht nur von den jungen Tänzerinnen und Tänzern der SIBA-Ballettschule und dem Europaballett St. Pölten unterstützt, sondern auch vom 88-köpfigen Mozarteumorchester.

„Es macht total viel Spaß“, strahlt Isabella. Die Elevin ist eines von 12 Kindern der SIBA-Ballettschule, die bei der großen Ballettproduktion mittanzen. Schon mehrmals stand sie auf der Bühne des Salzburger Landestheaters, zuletzt als Maus im „Nussknacker“. In „Cinderella“ darf Isabella sogar eine kleine Solopartie übernehmen und die junge Cinderella verkörpern. Seit fast acht Jahren tanzt die 11-Jährige. Auch ihre Ballettlehrerin Monika Radler hat in frühen Kindheitstagen mit dem Ballett begonnen. Einer Ausbildung an der Kunsthochschule Dresden folgten Engagements u.a. an der Staatsoper München und dem Staatstheater Essen. Heute leitet sie die SIBA-Ballettschule. Als sich Anna Yanchuk neben ihr die Ballettschuhe schnürt und auf die Spitze geht, schwärmt Monika Radler: „Jetzt mache ich das schon so viele Jahre und bin immer noch entzückt von diesem schönen Anblick.“

Die gebürtige Ukrainerin Anna Yanchuk ist schon seit 14 Jahren im Ballettensemble des Landestheaters und blickt auf eine Vielzahl an Produktionen zurück, u.a. tanzte sie die Hauptrolle in „Mythos Coco“ oder jüngst in „Medea – Der Fall M.“. Auf „Cinderella“ freut sie sich sehr, da sie als gute Fee eine wesentliche Rolle am Happy End Cinderellas mit dem Prinzen spielt.

Die drei Damen sind sich einig: „In „Cinderella“ werden Kinder und Erwachsene in eine Traumwelt entführt und können alle Probleme des Alltags für einen Abend vergessen.“

INFO

Salzburger Landestheater
Schwarzstraße 22
5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 / 87 15 12 -222
www.salzburger-landestheater.at

Anzeige